

Buchbesprechung

## **Physiotherapie in der Kleintierpraxis** Von der Befundung zum Therapieplan

Mima Hohmann, 369 Seiten, 346 Abb., 20 Tab.  
Sonntag Verlag, Stuttgart, 2012, sfr. 119.-  
ISBN 978-3-8304-9313-6

Frau Dr.med.vet. Mima Hohmann stellt in der zweiten - überarbeiteten und erweiterten - Auflage ihres Buches die Gesamtheit der Physiotherapie und die funktionelle Einheit des Kleintierpatienten sehr gut illustriert dar.

Themen wie: Was ist überhaupt Physiotherapie? Biomechanik und funktionelle

Anatomie - die Grundlagen jeder physiotherapeutischen Intervention - sowie deren Funktionsstörungen werden im ersten Teil sehr umfassend abgehandelt. Der nächste wichtige Punkt - der Befund als Voraussetzung für jede funktionelle Problemanalyse bzw. physiotherapeutische Diagnose - wird mit umfangreichen Erklärungen und verschiedenen Befundbögen dargestellt. Die eigentlichen Therapieformen sind zu meiner Freude schwerpunktmässig auf diejenigen, die mit unseren Händen ausgeführt werden, abgestellt. Wer apparative Techniken bevorzugt, wird in diesem Buch vergeblich danach suchen.

Der neue Teil über Trainings- und Bewegungslehre ergänzt das Buch in seiner Vollständigkeit. Wichtige Grundlagen werden möglichst einfach dargestellt und v.a. der praktische Teil wird auch manchem bereits erfahrenen Therapeuten den einen oder anderen Input für die Praxis geben. Sehr schön finde ich, dass viel Wert auf langsame, koordinierte und konzentrierte Bewegungsabläufe gelegt wird und deren Nutzen in der aktiven Therapie herausgestrichen wird. Eine Bewegung oder ein Bewegungsablauf muss in kleinen Schritten angebahnt, korrekt erlernt und dann gefestigt werden, d.h. automatisiert und trainiert werden. Interessante Aspekte ergeben der Einsatz des Federbrettes, Stepper und Luftmatratze zur Stabilisation/Kräftigung und Koordination. Einerseits mit hochgestellter Hinter- oder Vorhand, andererseits mit dem ganzen Tier auf dem "Gerät". Übungen wie das Winken mit und ohne Hochstellung der Vor- bzw. Hinterhand, auf festem Boden oder auf dem Federbrett/Luftmatratze bis hin zum Häschen oder Bären werden erklärt, bildlich dargestellt und deren Aufbau und Nutzen aufgezeigt.

Auch wenn der eine oder andere Gedankengang wie z.B. die Gelenkmessung, die Biomechanik, der Galopp, das PNF (wird als motorische Fazilitation benannt) und andere zu fachlichen Diskussionen anregen werden, ist das Buch sehr empfehlenswert für jeden Tierphysiotherapeuten, allen voran für den Berufsanfänger aber ganz bestimmt nicht nur für diesen!



*Brigitte Stebler, Steinmaur*